

Riga-Visite in Salzwedel

Deutsch lettische Gespräche vertieften Kontakte

Salzwedel (scha). Sie zeigten sich beeindruckt von dem Flair, das die alte Hansestadt ausstrahlt und bewunderten die vielen Baustellen in Salzwedel. Vier Ange-

stellte aus der Verwaltung der lettischen Hauptstadt Riga besuchten die alte Hansestadt, um die Kontakte, die seit dem Gastspiel des Chorensembles „Zaunkönige“ im vergangenen Jahr geknüpft wurden, zu vertiefen.

Im Mittelpunkt der Gespräche zwischen den lettischen Vertretern und Salzwedels Bürgermeister Norbert Hundt standen vorrangig wirtschaftliche und politische Probleme. Dieser Gedankenraum zeigte deutlich, in welch desolatem Zustand die lettische Wirtschaft ist, so Norbert Hundt. „Konkrete Hilfe in Sachen Wirtschaft konnten wir den

Rigaer Besuchern nicht zusagen“, so das Stadtoberhaupt weiter. Die Zusammenarbeit beschränkt sich deshalb erst einmal auf den kulturellen Sektor.

Im Gespräch ist deshalb der Austausch von Kulturgruppen – nach Aussage Hundts eventuell von der Stadt gestützt – zwischen der alten Hansestadt und der lettischen Hauptstadt. Der Kontakt zwischen den beiden alten Städten soll, so Hundt, auf jeden Fall, auch im Hinblick auf eine mögliche Städtepartnerschaft, aufrechterhalten und ausgebaut werden. Das Stadtoberhaupt nahm deshalb am Donnerstagabend während eines gemeinsamen Essens die Einladung der Rigaer, die lettische Hauptstadt zu besuchen, gern an.

Daß die geäußerte Zusammen-

arbeit auf kulturellem Sektor auch ernst gemeint ist, zeigt ein weiteres Konzert des Rigaer Jugendchores „Skanda“ am kommenden Dienstag, 30. April, ab 19 Uhr in der Mönchskirche.

Im Verlauf ihres mehrjährigen Aufenthaltes in der alten Hansestadt sahen sich die Rigaer Verwaltungssangestellten gemeinsam mit Stadtdirektor Siegfried Schneider auch ein Salzwedeler Traditionssunternehmen, die Baumkuchenbäckerei, an, um so einen Einblick in die mittelständische Wirtschaft zu bekommen. Beeindruckt war der baltische Besuch besonders von der arbeitsintensiven Herstellung der Salzwedeler Spezialität.

Nach ihrer Visite in Salzwedel,

fuhren die lettischen Verwaltungs-

angestellten weiter gen Westen.



Interessiert lauschten die lettischen Gäste während einer Besichtigung der Baumkuchenbäckerei den Ausführungen von Heike von Hörsten (rechts). Beeindruckt waren die Besucher von der Arbeitsintensität, mit der die Salzwedeler Spezialität hergestellt wird.
Foto: Schade